

AZ - FL-9494 Schaan

Donnerstag  
22. Sept. 1977

Erscheint  
Dienstag/Mittwoch  
Donnerstag/Samstag

Jeden Donnerstag  
in allen  
Haushaltungen

# Liechtensteiner Volksblatt



deSede

thöny

MOBEL-CENTER

Schaan 74472

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

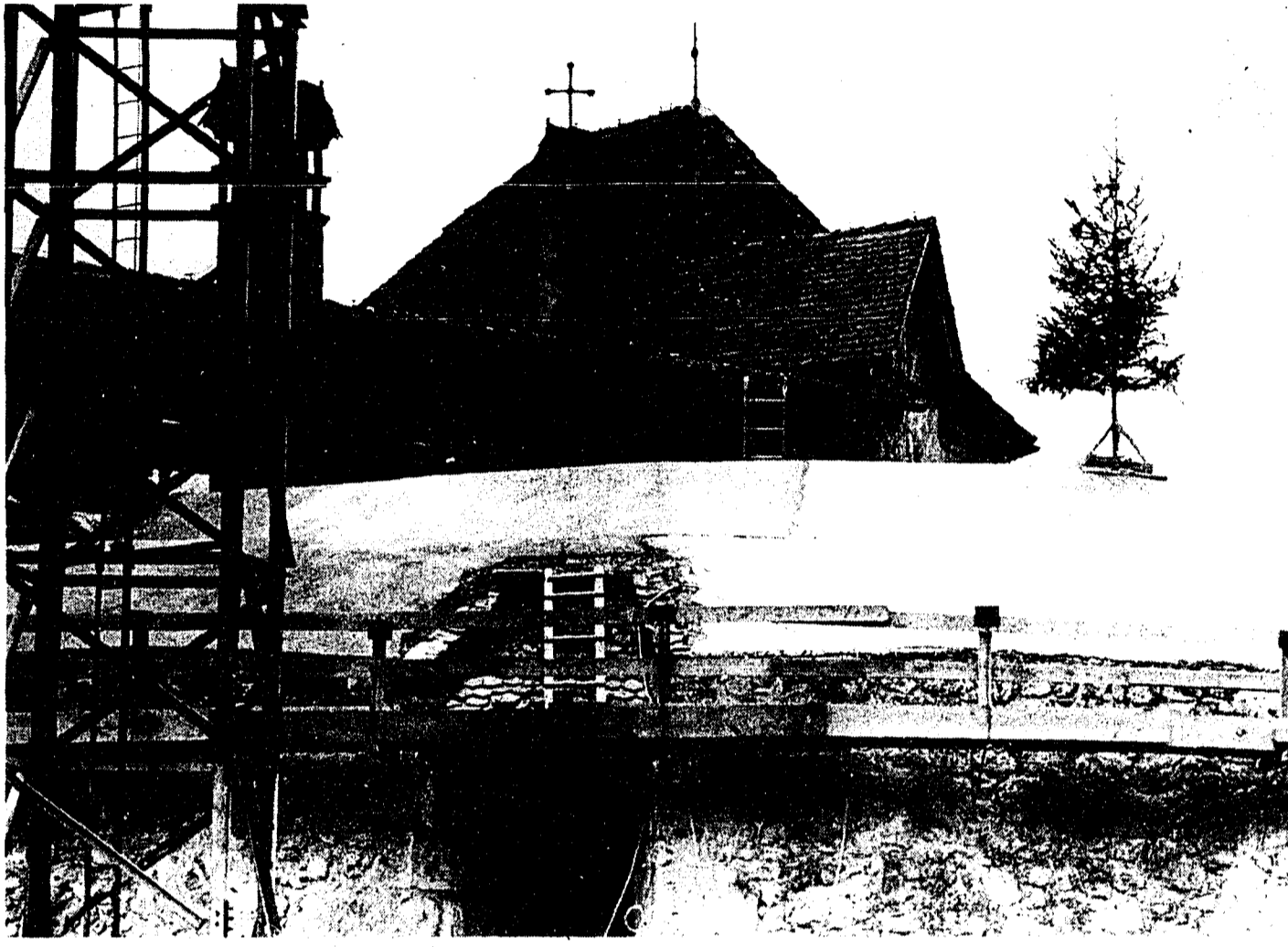
Mit den amtlichen Publikationen

110. Jahrgang - Nr. 142

## Richtfest

Guter Baufortschritt  
auf Schloss Vaduz

Obwohl man auf den ersten Blick Mühe hat, das nebenstehende Bild eindeutig einer Baustelle im Land zuzuordnen, so ist der hier montierte Baukran in den letzten Monaten bestimmt mehr aufgefallen, als viele andere im Land: er wurde von ausserhalb der grossen Wehrmauer für die Erneuerungsarbeiten im inneren des Osttraktes von Schloss Vaduz eingesetzt. Nach einigen Monaten Bauzeit konnte nun das Richtfest für den Rohbau, der im Inneren des Nordrondells entstanden ist, begangen werden. Der traditionelle Tannenbaum zeugt vom guten Baufortschritt. Während des Winters und im Frühjahr kann somit der Innenausbau angegangen werden. Bekanntlich entstehen hier neben den Büros für die Fürstlichen Kunstsammlungen auch Räume für die Restauratoren und Archivräume für die Kunstschatze der Fürstlichen Privatsammlung selbst. Insgesamt umfasst der Erneuerungsbau fünf Stockwerke.



Spital-Diskussion:

## Standort oder Lösung?

Beseitigung eines Irrtums

Geht es bei der Volksabstimmung am Ende des Monats wirklich um den Spital-Standort? Fast möchte man — bei der Lektüre der verschiedenen Pro und Contras — annehmen, dass der Stimmbürger nur noch darüber zu befinden hätte ob man das künftige Krankenhaus in Vaduz oder in Schaan errichten soll. Ist es denn in Tat und Wahrheit nicht ganz anders? Sollte man diesen Irrtum nicht beseitigen? Denn in Tat und Wahrheit geht es auch hintergründig darum zu wählen zwischen

● einer schnellen und kostengünstigen Lösung in Vaduz. Schnell, weil die Pläne fertig, der Wunsch zu Realisierung geäussert und bereits bestehende Objekte (altes Krankenhaus und Betagtenwohnheim) und damit die Grundlage für die Infrastruktur und — darüberhinaus — auch noch die Bereitschaft der Gemeinde Vaduz vorhanden sind, die Kosten für den Erneuerungsbau des Krankenhauses a fonds perdu einzubringen;

oder zwischen

● einer grünen Wiese oberhalb von Schaan, die noch nicht erschlossen ist, auf der man nocheinmal ein paar Jahre weiterplanen will und wo die Realisierung eines Krankenhauses mit dem gleichen Angebot, das die Vaduzer Lösung beinhaltet, mehr als 20 Millionen Franken kosten wird. (a. o.)

Treffpunkt  
Sternen-Bar  
Triesen

## Internationale Verständigung 20-jähriges Jubiläum des Rotary Club Liechtenstein

Man musste selbst nicht Rotarier sein, um eine Reihe ausgezeichneter und bleibender Eindrücke von der Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen des Rotary Club Liechtenstein mit nach Hause zu nehmen. Der Festakt fand am Dienstagabend im Vaduzer Saal statt und vereinigte neben Vertretern des Fürstlichen Hauses und des öffentlichen Lebens aus unserem Lande insbesondere auch grosse Delegationen befreundeter Rotary Clubs aus der Region mit dem jubelnden Liechtensteiner Club. Eine besondere Auszeichnung für die Rotarier aus unserem Land war die persönliche Anwesenheit des amtierenden Präsidenten von Rotary International, Jack Davis.

Der Jubiläumsempfang in Vaduz, in dessen Verlauf der Präsident des Rotary Clubs Liechtenstein, Dr. Emil Heinz Batliner, der Vaduzer Bürgermeister Hilmar Ospelt, District-

Governor Martin Hafner und der Präsident von Rotary International in dieser Reihenfolge das Wort ergriffen, wird noch Gegenstand eines gesonderten Beitrages in unserer Wochenendausgabe sein. Vorweg genommen seien heute anerkennende Worte für die gute Organisation des Abends und für die sehr hübschen, folkloristischen Tanz- und Gesangs-Darbietungen von Gruppen aus Vaduz, Schellenberg sowie Triesenberg.

Das Ziel von Rotary

Im Gegensatz zur weitverbreiteten und irrümlichen Meinung, wonach es sich bei den Rotary Clubs vor allem um Vereinigungen mit gesellschaftlichem Selbstzweck handle, liegen die Bestrebungen dieser internationalen Vereinigung mit ihren mehreren Hundert Tausend Mitgliedern vor allem im Bestreben, das Leben in ihrem Gemeinwesen zu

verbessern, sowie Brücken des Wissens und der Verständigung zwischen den Völkern zu schlagen. Der Dienst am Nächsten und an der Allgemeinheit gehört zu den Leitmotiven von Rotary.

Der Rotary Club Liechtenstein wurde im Jahre 1957 gegründet und umfasst heute etwas mehr als 40 Mitglieder, die durchschnittlich etwa 53 Jahre alt sind. Der Club gehört zusammen mit den schweizerischen Rotary Clubs zum Distrikt 200 von Rotary International und empfängt jährlich bis zu 400 ausländische Rotarier an den wöchentlichen Meetings in Vaduz. (Ch. W.)

● Unsere Aufnahme zeigt S.D. Prinz Nikolaus von Liechtenstein am Dienstagabend mit dem derzeitigen Präsidenten von Rotary International, Jack Davis (rechts) im Vaduzer Saal. Mehr über die Jubiläumsfeier in unserer Wochenendausgabe.



## Der Dammbruch

Erinnerungsbuch zur  
Rheinkatastrophe 1927

Rechtzeitig zum 50. Jahrestag der Rheinkatastrophe 1927, die am 26. September jenes Jahres über Liechtenstein hereinbrach, erscheint am kommenden Wochenende ein 160 Seiten zählendes, reich bebildertes Buch als Dokumentation jener Tage. Das von der Gemeinde Schaan und den von der Rheinkatastrophe ebenfalls heimgesuchten Unterländer Gemeinden im Selbstverlag herausgegebene Buch wurde von einer grossen Zahl von Mitarbeitern im ganzen Land unter der Gesamtleitung von Harald Bühler, Eschen, erarbeitet. Der Band ist ab Montag bei den Buchhandlungen L. Hilty, Schaan, Wolf, Buchs, der Vaduzer Buchhandlung im Städtle und der Papeterie Marxer, Eschen, zum Preis von 36 Franken erhältlich.

● Alle Haushaltungen der Gemeinden Schaan, Eschen, Mauren, Gamprin, Ruggell und Schellenberg können sich das Buch ebenfalls ab Montag zu einem symbolischen Kostenbeitrag von 5 Franken in den Gemeindekanzleien ihrer Wohngemeinden besorgen.

Die für das Buch eingehobenen 5 Franken werden den Opfern der Unwetterkatastrophe dieses Sommers in der Innerschweiz zur Verfügung gestellt: als kleine Geste für die Hilfe, welche unser schwer betroffenes Land 1927 auch aus der Schweiz entgegennehmen konnte.

## Strom aus dem Rhein

Neues Projekt der  
Elektrowatt

Die Tatsache, dass der Gedanke für die Ausnutzung des Rheins durch ein gemeinsames Rheinkraftwerk, an dem Liechtenstein und die schweizerischen Anliegerkantone beteiligt wären, wieder aufgegriffen wurde, zeigt erste, konkrete Konsequenzen: die Elektrowatt AG in Zürich hat ein neues Projekt für die Nutzung der Wasserkräfte des Rheins auf der Gefällstrecke Domat/Ems bzw. Felsberg bis Fläsch ausgearbeitet. Das vielversprechende Projekt wird am kommenden Dienstag im Rahmen einer Pressekonferenz in Maienfeld näher vorgestellt. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt und werden ausführlich darüber berichten.

VVPB - die Bank für alle  
Ihre Bank für alles  
Zum Beispiel:  
Vermögensverwaltung  
Verwaltungs- und Privat-Bank  
Aktiengesellschaft, Vaduz  
Telefon 075/2 31 31